

Ich weiß nicht mehr weiter, bitte um einen Rat

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. November 2025 21:28

Zitat von Milli85

Bevor du real existente Menschen unter Trollverdacht stellst, solltest du dir in Ruhe deine eigenen Beiträge durchlesen. Mehr möchte ich nicht sagen.

Hat man dich auch bedroht und dir gesagt, du wirst deine Entscheidung eines Schulwechsels zu spüren bekommen, während du kurz darauf eine Klasse abgeben musstest, mit der du gut arbeiten kannst?

Bist du damit auch über dein Stundensoll gekommen?

Hat man dir auch im Vorbereitungsdienst vor Eltern von Schülern gesagt, dass die Eltern doch gefälligst dankbar sein sollen, dass du ihr Kind unterrichtest, weil sie sonst gar keinen Unterricht hätten? Hat man dir auch gesagt, dass du nicht mit offenen Armen empfangen werden wirst? Hat man dir auch gesagt, dass du deine Entscheidung aus Krankheitsgründen nur noch an eine Stunde zu fahren bereuen wirst und man dir das zu spüren geben wird?

Hat man dir auch gesagt, dass du deinen totkranken Vater besser ins Hospiz geben solltest? Hat man dich auch gefragt, ob du dein Fach, das du studiert hast auch wirklich studiert hast? Ist man auch in deinen Unterricht gekommen und hat dir vor den Schülern Dinge an den Kopf geworfen, die nicht für Schülerohren gedacht waren?

Ich kann unendlich weitermachen. Anstatt mir einzureden, dass meine Wahrnehmung falsch wäre (neudeutsch Gaslighting?), wären konkrete Hinweise nicht schlecht.

Bezirkspersonalrat kam ja. Ich denke nicht, dass es noch Sinn macht über den örtlichen Personalrat zu gehen, daher ist der Gedanke als nächstes umsetzbar.

Ich weiß übrigens, dass sowohl Ref als auch Quereinstieg hart sind. Nichts Anderes habe ich erwartet. Ich gehe auch nicht davon aus, dass man mich auf Samtbettet. Ich denke aber schon, dass ich einen respektvollen Umgangston verdient habe. Nicht umsonst haben zwei weitere Quereinsteiger an der Schule erst kürzlich das Handtuch geworfen.

Die Bedingungen an der Schule und der Kollegenzusammenhalt ist dementsprechend schlecht. Laut Seminarleitung hat meine Schule die höchste Abbrecherquote unter allen

Einrichtungen. Woran das wohl liegt?

Nein, ich halluziniere und habe mir das alles nur eingebildet. So langsam stellt sich mir die Frage, ob ich hier wirklich Hilfe bekomme, oder ob man mich gerade vorführt. Aber danke.

Und ja. Wortwörtlich: "Das werden Sie zu spüren bekommen."

Alles anzeigen

Die Schule ist kein Ort, an dem viel Rücksicht auf die persönliche Lage genommen wird/werden kann. Sobald man da auftaucht, gilt man als voll einsatzfähig und jeder geht davon aus dass man seine Aufgaben erfüllt. Geh mal halbkrank in die Schule und erzähle Kollegen und Schülern: "Ich bin aber noch nicht ganz fit." Interessiert niemanden. Du bist da, also läuft die Karre. Wenn du es aus irgendwelchen Gründen nicht gut schaffen kannst (Krankheit, Psyche), bleib lieber zu Hause. Das ist mein Motto.

Viele Dinge, die dich stören, werden aber bleiben: Unterrichtsbesuche (ich habe seit Jahren außerdem Schulbegleitungen für Inklusionskinder, sind auch immer anwesend), schlechte Stundenpläne, komische Kollegen, Stresssituationen bzgl. der Unterrichtsvorbereitung, kritische Eltern, schwierige Schüler, Verbrüderungen unter Kollegen usw., usw.... Ich wüsste nicht, was ein Bezirkspersonalrat unternehmen könnte. Lege dir ein dickeres Fell zu, lass nicht alles an dich heran und verfolge dein Ziel, Lehrerin zu werden, wenn du das so gerne möchtest. Wenn dir das alles wie eine Qual vorkommt, dann schlage vielleicht doch einen anderen Weg ein.